

„Soziale Gerechtigkeit voranbringen“

## SVP-Arbeitnehmer: IRPEF-Zuschlag abschaffen, um lohnabhängige Arbeit zu entlasten

Mittwoch, 22. November 2017 | 17:31 Uhr



Bozen – Die **AFI-Studie** hat es deutlich aufgezeigt: Arbeitnehmer und Rentner tragen mit 78,8 Prozent einen Großteil der Steuerlast. Dies müsse Folgen haben, betonen die SVP-Arbeitnehmer und fordern eine spürbare Steuerentlastung für lohnabhängige Arbeit.

Die Südtiroler Landesregierung habe bereits wesentliche Erleichterungen im Ausmaß von 30 Millionen Euro besonders für den Wirtschaftssektor umsetzen können. Dies sei ein guter Schritt gewesen, dem jedoch nun weitere folgen müssten.

Mit der kompletten Abschaffung der regionalen Zusatzsteuer IRPEF könnte eine wesentliche Steuerentlastung, vor allem für Arbeitnehmer und Rentner, erreicht werden. „Eine Verringerung der Steuerlast der lohnabhängigen Einkommen sorgt letztendlich für eine größere Gerechtigkeit“, betont Vorsitzender Helmuth Renzler stellvertretend für den Vorstand der SVP-Arbeitnehmerinnen und -nehmer. „Es handelt sich hier um eine Frage der sozialen Gerechtigkeit, die schlussendlich allen Gesellschaftsmitgliedern zugutekommt“, sagt die stellvertretende Vorsitzende der SVP-Arbeitnehmer, Magdalena Amhof.

Die SVP-ArbeitnehmerInnen verweisen gleichzeitig auf die bereits umgesetzten Maßnahmen in diesem Bereich. Im Zuge des Stabilitätsgesetzes (208/2015) wurde die „No-Tax-Area“ ausgeweitet. Das bedeutet, dass der Schwellenwert für steuerfreie Einkünfte für Pensionisten auf einen Wert von 8.124 Euro angehoben wurde. Mit dem Landesgesetz (1/2014) wurde ab dem Jahr 2016 die No-Tax-Area des regionalen IRPEF-Zuschlages auf 20.000 Euro und ab 1. Jänner 2018 auf 28.000 Euro erhöht. „Mit dieser Maßnahme der Landesregierung konnte die Kaufkraft eines durchschnittlichen Steuerzahlers um geschätzte 336 Euro angehoben werden“, betonen die beiden Arbeitnehmer-Landesräte Waltraud Deeg und Richard Theiner. Laut Vorsitzenden Helmuth Renzler konnten durch diese Maßnahme schon heute ca. 107.000 Rentner in Südtirol von der regionalen IRPEF-Zusatzsteuer befreit werden. Diesen Weg gelte es nun konsequent weiter zu beschreiten und durch eine Abschaffung des IRPEF-Zuschlages die große Steuerlast von einem großen Teil der Bevölkerung, den die Arbeitnehmer und Pensionisten darstellen, zu verringern.